

## Montage und Betriebsanleitung

GRIFA Kompaktaggregat

Standardausführung

14, 20, 30 l/min

Benzinmotor



V1.2

02/2020

[www.grifa.de](http://www.grifa.de)

## Inhaltsverzeichnis<<

1	Über diese Betriebsanleitung .....	1
2	Sicherheit .....	2
2.1	Bestimmungsgemäße Verwendung .....	2
2.2	Qualifikation des Personals .....	2
2.3	Spezielle Sicherheitshinweise .....	2
3	Montage .....	3
3.1	Lieferumfang .....	3
3.2	Anbau .....	4
4	Bedienung und erster Start .....	5
4.1	Erster Start .....	5
4.2	Bedienung .....	5
5	Wartung und Instandhaltung .....	6
5.1	Überprüfung .....	6
5.2	Reinigung .....	6
6	Technische Daten und Zubehör .....	7
6.1	Technische Daten .....	7
7	Fehler, Ursachen und Lösungen .....	8
8	Ersatzteile .....	8
9	Einbauerklärung .....	9
10	Translation of the declaration of incorporation .....	10

## 1 Über diese Betriebsanleitung

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

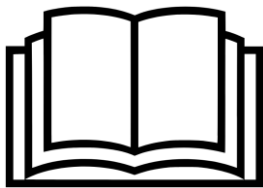
wir bedanken uns für den Kauf dieses Produkts und das damit entgegengebrachte Vertrauen.

Bitte überprüfen Sie das Produkt sofort nach Erhalt auf Vollständigkeit und etwaige Transportschäden. Spätere Reklamationen können wir leider nicht berücksichtigen.

Bitte lesen Sie diese Betriebsanleitung sorgfältig vor dem Einsatz dieses Produkts.

Bewahren Sie diese Betriebsanleitung weiterhin griffbereit auf.

Bei Bedarf können Sie so Informationen und Handlungsanweisungen nachlesen.



Dieses Produkt unterliegt dem technischen Fortschritt. Alle Informationen, Abbildungen und technischen Angaben entsprechen dem neuesten Stand zum Zeitpunkt der Veröffentlichung. Änderungen im Sinne des technischen Fortschritts sind dem Hersteller vorbehalten.

## 2 Sicherheit

### 2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Hydraulikaggregat dient zum Betrieb von hydraulischen Zylindern oder Motoren.

Jede andere Benutzung gilt als nicht bestimmungsgemäße Verwendung und führt zum Erlöschen der Gewährleistung

### 2.2 Qualifikation des Personals

Das Hydraulikaggregat darf nur von eingewiesenen Personen montiert, bedient und instandgehalten werden. Der Bediener muss diese Betriebsanleitung gelesen und verstanden haben.

### 2.3 Spezielle Sicherheitshinweise



Das Hydraulikaggregat, insbesondere der Tank, darf keiner mechanischen Belastung ausgesetzt werden.  
Etwaige Schutzsysteme sind vom Monteur vorzusehen.



Das Hydraulikaggregat darf ausschließlich mit dafür vorgesehenen Betriebsstoffen betrieben werden. Durch falsche Betriebsstoffe können Defekte mit Materialbrüchen entstehen.



Greifen Sie niemals an durch den Betrieb erhitzte Teile.  
Benzinmotoren erzeugen Prinzipbedingt Abwärme. Speziell im Bereich des Abgasstroms entstehen gefährliche heiße Stellen.

## 3 Montage



Beachten Sie die gängigen Sicherheitsanforderungen je nach Verwendetem Werkzeug und Vorrichtung. Hierzu zählen u.a. scharfe Kanten/Gegenstände, durch Gewichte verursachte Gefahren.



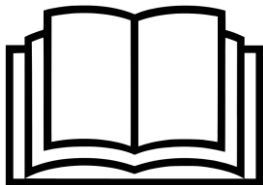
Jede Änderung am Hydraulikaggregat, ist mit dem Hersteller abzusprechen. Änderungen ohne Absprache führen unweigerlich zum Erlöschen jedes Gewährleistungsanspruchs.



Beachten Sie die gängigen Sicherheitsanforderungen je nach Verwendetem Werkzeug, Vorrichtung.



In der Zündanlage (Schwungrad) sind Magnete verbaut. Deren magnetische Felder können Einfluss auf Herzschrittmacher, elektronische Geräte, Datenträger oder am Körper getragene Metallgegenstände haben.



Tragen Sie die Artikel- und Seriennummer des Hydraulikaggregats, im Abschnitt 6.1 dieser Betriebsanleitung ein. Diese haben Sie dann für Rückfragen immer griffbereit.

### 3.1 Lieferumfang

Im Lieferumfang sind, je nach Ausführung, mindestens folgende Teile enthalten:

- Hydraulikaggregat
- Bedienungsanleitung Aggregat und Motor

## 3.2 Anbau



Die bodenseitigen Befestigungsgewinde am Tank dürfen nur mit geeigneten Schrauben verwendet werden. Zu lange Schrauben können den Tank zerstören.



Achten Sie darauf, dass sich keine fahrzeugseitigen Gegenstände im Abgasstrom des Motors befinden. Kunststoffteile sind gegen Hitze zu schützen.

Das Hydraulikaggregat besitzt bodenseitig am Tank Befestigungsbohrungen M10x10.

Die Bohrungsabstände, bspw. 326 x 176 mm, sind in Abbildung 3.1 dargestellt.

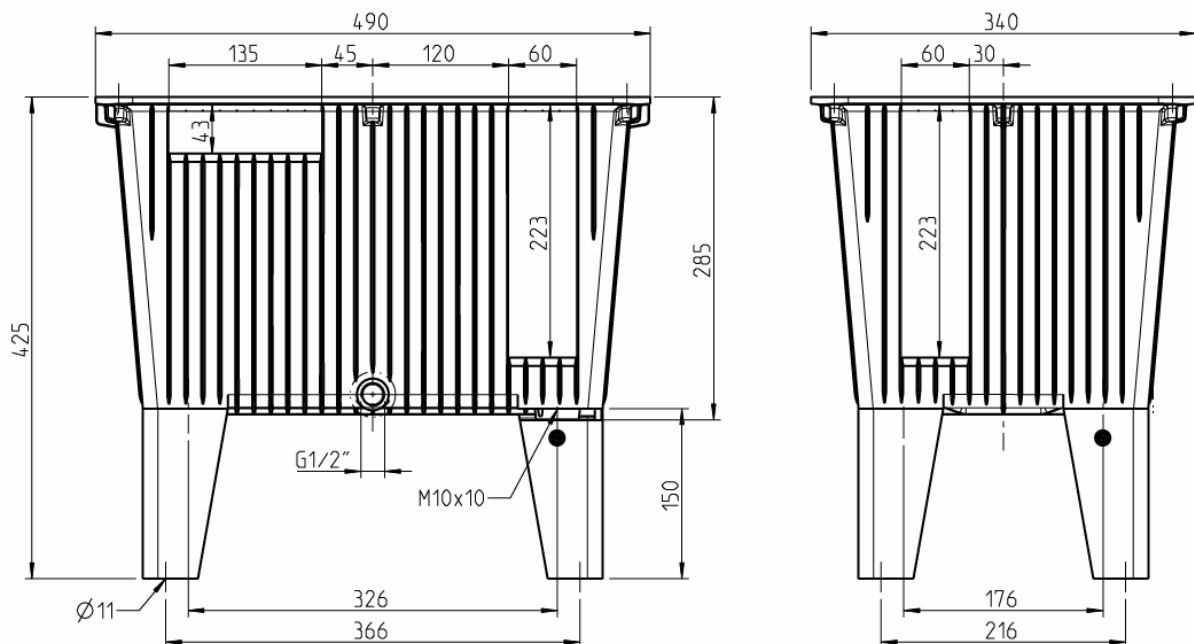


Abbildung 3.1: Anbau, Bohrungsabstände

## 4 Bedienung und erster Start

### 4.1 Erster Start

Füllen Sie vor dem ersten Start den Tank und die Pumpe mit Hydraulikflüssigkeit gemäß Kapitel 6.1.

Überprüfen Sie den Ölstand des Benzinmotors.

Befüllen Sie den Benzintank mit Kraftstoff gemäß Kapitel 6.1.

Starten Sie den Motor gemäß der Anleitung des Motorherstellers und lassen diesen einige Minuten im Leerlauf laufen.

Das Aggregat ist betriebsbereit.

### 4.2 Bedienung

Schließen Sie die Druckleitung und Rücklaufleitung an das Hydraulikaggregat an.



Die Fördermenge des Aggregats hängt direkt mit der Motordrehzahl zusammen. Die maximale Fördermenge wird nur bei maximaler Motordrehzahl erreicht. Wird die Fördermenge durch senken der Drehzahl reduziert, sinkt auch die Leistung des Motors. Dies hat einen niedrigeren Maximaldruck zur Folge.

Nach dem Motorstart kann mit der Arbeit begonnen werden.

## 5 Wartung und Instandhaltung

### 5.1 Überprüfung



Vergewissern Sie sich in regelmäßigen Abständen, dass die einwandfreie Funktion des Aggregats gegeben ist.



Überprüfen Sie regelmäßig den Ölstand des Motors, als auch den Hydraulikölstand. Wechseln sie regelmäßig den Hydraulikölfilter im Tank. Ersatzfilter sind mit der Artikelnummer beim Hersteller erhältlich.

Entnehmen Sie die Hinweise zur Wartung des Motors der beiliegenden Anleitung des Motorherstellers.

### 5.2 Reinigung



Verwenden Sie zur Reinigung des Aggregats nur sauberes Wasser. Verwenden Sie keinesfalls einen Hochdruckreiniger.



Verwenden Sie keinesfalls abrasive Gegenstände wie z.B. Drahtbürsten, Schleifmittel, schmutzige Bürsten zur Reinigung.



Entnehmen Sie die Hinweise zur Reinigung des Motors der beiliegenden Anleitung des Motorherstellers.



## 6 Technische Daten und Zubehör

### 6.1 Technische Daten

<b>Kompaktaggregate</b>					
Motorhersteller:		Honda		Briggs & Stratton	
Motorentyp:		GX 340	GX 390	XR1450	XR2100
Drehzahl:	[min <sup>-1</sup> ]	3500	3500	3500	3500
Verdrängungsvolumen:	[cm <sup>3</sup> /U]	4,2	6,2 / 8,2	4,2	6,2 / 8,2
Verdrängungsvolumen:	[l/min]	ca. 14	ca. 20 / 30	ca. 14	ca. 20 / 30
Betriebsdruck:	[bar]	max. 240	max. 185 / 140	max. 240	max. 235 / 175
Tankinhalt Hydrauliköl:	[l]	27			
Max. Betriebstemperatur:	[°C]	+55			
Min. Betriebstemperatur:	[°C]	-20			
Zu verwendender Kraftstoff:	Bleifreies Benzin ROZ 91 bis ROZ 98				
Zu verwendendes Motoröl:	SAE 10W-30				
Zu verwendende Hydraulikflüssigkeit:	DIN ISO 6743-4, Viskosität 10...200 mm <sup>2</sup> /s				

Tragen Sie bitte hier die Artikel- und Seriennummer ein.  
Sie finden diese auf dem Typschild des Produkts.

Artikelnummer:

Seriennummer:


## 7 Fehler, Ursachen und Lösungen

Problem	Mögliche Ursache	Lösung
Motor startet nicht	Kraftstoffvorrat zu gering	Kraftstoff auffüllen
	Stopschalter in Off Position	Stellung Stopschalter kontrollieren
	Defekt im Zünd oder Kraftstoffaufbereitungssystem	Aggregathändler aufsuchen
Motor würgt ab	Druckbegrenzungsventil verstellt, Motor defekt	Aggregathändler aufsuchen
Aggregat fördert nicht	Hydraulikölvorrat kontrollieren	Auffüllen und Pumpe auf Beschädigung prüfen.
	Pumpe defekt	Aggregathändler aufsuchen

## 8 Ersatzteile

Alle Ersatzteile sind über Fa. GRIFA erhältlich.

Geben Sie hierzu die Artikel und Seriennummer aus Kapitel 6.1 unbedingt an.

Artikelnummer	Beschreibung
210105012	Rücklauffiltereinsatz Hydrauliköl

## 9 Einbauerklärung

gemäß der Richtlinie 2006/42/EG, Anhang II, Teil 1.B des Europäischen Parlaments und des Rates über Maschinen.

Hersteller / GRIFA – Griener Fahrzeugtechnik  
Inverkehrbringer Mühlenweg 5a  
D-88630 Pfullendorf-Otterswang

Hiermit erklären wir, dass die nachstehende unvollständige Maschine allen grundlegenden **Sicherheits- und Gesundheitsschutzanforderungen** der **Richtlinie 2006/42/EG** des Europäischen Parlamentes und des Rates über Maschinen zum Zeitpunkt der Erklärung entspricht. Bei Veränderungen am Produkt verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.

**Produktbezeichnung:** Hydraulikaggregat  
**Typenbezeichnungen:** 14 l/min, 20 l/min, 30 l/min  
**Artikel-Nummern:** 140201000, 140201001, 140201002, 140201003, 140201004, 140201005, 140201005, 140201006, 140201007, 140201008, 140201009, 140201010

Die Inbetriebnahme der unvollständigen Maschine ist so lange untersagt, bis festgestellt wurde, dass die Maschine, in die die unvollständige Maschine eingebaut werden soll, den Bestimmungen der Richtlinie Maschinen (2006/42/EG) entspricht.

Angewandte harmonisierte Normen, insbesondere:

**EN ISO 12100:2011-03** Sicherheit von Maschinen - Allgemeine Gestaltungsleitsätze - Risikobeurteilung und Risikominderung

Der Hersteller verpflichtet sich, die speziellen technischen Unterlagen zur unvollständigen Maschine einzelstaatlichen Stellen auf Verlangen in elektronischer Form zu übermitteln.

Die zur unvollständigen Maschine gehörenden speziellen technischen Unterlagen nach Anhang VII Teil B wurden erstellt.

Bevollmächtigter zur Zusammenstellung der technischen Unterlagen:

Daniel Griener, Adresse: siehe Adresse des Herstellers

Pfullendorf, Juni 19



---

Daniel Griener

## 10 Translation of the declaration of incorporation

in terms of the Directive 2006/42/EC, Annex II, Part 1.B of the European Parliament and of the Council on machinery

Manufacturer / GRIFA – Griener Fahrzeugtechnik  
Distributor Mühlenweg 5a  
D-88630 Pfullendorf-Otterswang

We hereby declare that on the date of the declaration the following incomplete machine complied with all **basic safety and health regulations** found in the **directive 2006/42/EC** of the European Parliament and of the Council on machinery. The declaration is rendered invalid if modifications are made to the product.

**Product designation:** Hydraulikaggregat  
**Type designation:** 14 l/min, 20 l/min, 30 l/min  
**ID-number:** 140201000, 140201001, 140201002, 140201003, 140201004, 140201005,  
140201005, 140201006, 140201007, 140201008, 140201009, 140201010

The incomplete machine may not be put into operation until conformity of the machine into which the incomplete machine is to be installed with the provisions of the Machinery Directive (2006/42/EC) is confirmed.

Applied harmonized standards, especially:

**EN ISO 12100:2011-03** Safety of machinery – General principles for design – Risk assessment and risk reduction


The manufacturer agrees to forward on demand the relevant technical documentation in electronic form for the partly completed machinery to state offices.

The special technical documents according to Appendix VII, Part B belonging to the incomplete machine have been compiled.

Person authorized to compile the technical documentation:

Daniel Griener, Address: see manufacturer's address

Pfullendorf, June 19



---

Daniel Griener